

Aufsichtsrat

Beitrag von „Iago78“ vom 20. Juli 2020, 22:38

Ich denke auch nicht, dass Grethlein alleine da explizit einen Fehler gemacht hat.

Gerade wenn es um die Personalie Hecking geht, dann dürfte das Zeitfenster für eine Kontaktierung doch ein ziemlich kurzes gewesen sein, zumal der vor zweieinhalb Wochen noch Trainer in Hamburg war.

An diese krude Theorie, dass Hecking schon vor seinem Sandhausen Spiel an uns herangetreten ist, glaube ich nun wirklich nicht.

Letztlich sieht es für mich tatsächlich so aus, als hätte Grethlein bei Hecking mehr oder weniger einen Alleingang gewagt, weil er die geschlossene Zustimmung des AR nicht abwarten konnte oder wollte,

Naja, einige dürften sich nun begangen gefühlt haben. Und da dürfte es jetzt scheitern eingeben.

Abgesehen davon, dass die Diskussion von verschiedenen Personalien in unserer Situation nicht mehr gedient, sondern auch zwingend notwendig ist.

Irgendwo ist es dann auch natürlich, dass man gewisse Personalien erst jetzt, nach erfolgreicher Delegation, konkretisieren konnte. Einige Kandidaten dürften ihre prinzipielle Bereitschaft an unsere Ligazugehörigkeit gekoppelt haben.

Das indes hinter den Kulissen vorgearbeitet wurde, liegt für mich ziemlich nahe.

Problematisch und schlecht sind halt drei Dinge:

Erstens die Außendarstellung, warum kann man da im Aufsichtsrat nicht einfach die Klappe halten?

Zweitens erfolgt das ganze Procedere 6-8 Wochen zu spät, man hätte Palikuca schon vor längerer Zeit beenden müssen.

Drittens tritt die Uneinigkeit, wenn nicht Zerstrittenheit des Aufsichtsrats gerade doch einmal wieder ziemlich deutlich zutage.